

## Ehre, wem Ehre gebührt – hoher Besuch auf der ehemaligen Burg Wersau

*Das Land würdigt das Engagement von Ehrenamtlichen und schickt Staatssekretärin Andrea Lindlohr bei ihrer Denkmalreise auf die Wersau. Mit Fokus auf die Beteiligung der ehrenamtlichen Arbeit wurde sie über das Grabungsgelände geführt.*

Die Denkmalreise 2023 stand unter dem Motto „Denkmal? Ehrensache! – Ehrenamt und Engagement in der Denkmalpflege“. Gemäß dieser Devise war das wissenschaftlich vom HCCH betreute Citizen Science Projekt „Archäologiepark Burg Wersau“ verdienter Weise am 6. September eine Station von Staats-



sekretärin Lindlohr. Nach Begrüßung und Einführung in die Geschichte der ehemaligen Niederungsburg Wersau wurden der Staatssekretärin von Dr. Roland Prien und Tina Schöbel anhand ganz konkreter Beispiele Einblicke in die Ausgrabungsstätte und die Beteiligung der Ehrenamtlichen gegeben.

(©Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart: Fotograf: Uli Regenscheit.)

Zum Hauptarbeitsbereich gehört natürlich zunächst das Ausgraben selbst, was anhand einiger der inzwischen fast 30 Grabungsschnitte auf dem Gelände erläutert werden konnte. Das dabei geborgene Fundmaterial wird von den Ehrenamtlichen gesäubert und katalogisiert. Dementsprechend wurden neben den großen Werksteinen im Lapidarium auch das breite Spektrum des enormen Fundmaterials anhand einer Auswahl von Dachziegeln, Ofenkacheln und Gefäßen bis hin zu Pfeifenkopf, Glasresten und Messerschneide präsentiert.



(©Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart: Fotograf: Uli Regenscheit.)



Große Begeisterung rief die digitale Anwendung hervor, die bereits verfüllte Grabungsschnitte auf einem Tablet wieder sichtbar macht. In dieser App kann der Besucher des demnächst eröffnenden Archäologieparks Burg Wersau 3-D-Scans einzelner Bereiche aufrufen, hineinzoomen und ausgewählte Fundstücke selbst per Klick „ausgraben“.

(©Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart: Fotograf: Uli Regenscheit.)

Die Ehrenamtlichen wurden für ihr außergewöhnliches Engagement von der Staatssekretärin ausgezeichnet. Ohne ihre Begeisterung, Tatkraft und Mühen wäre dieses Projekt in der Tat nicht in dieser Art durchzuführen. Umso schöner, dass der ehrenamtliche Einsatz bei dieser Gelegenheit von Landesebene gewürdigt werden konnte.



(©Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart: Fotograf: Uli Regenscheit.)

Bericht: Tina Schöbel

(Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt Archäologiepark Burg Wersau)